

Selbstgemachtes unterm Stalldach

Selbstgemachtes aus der Region wird am kommenden Samstag beim Markt im Stall im Suhler Tierpark angeboten. Acht Händler haben ihre Stände in Esel-, Hirsch- und Pferdestall aufgebaut.

Suhl – Dass Ställe nicht nur Tieren einen trockenen und windgeschützten Unterschlupf bieten, wissen die Besucher des Suhler Tierparks spätestens seit der ersten Auflage des Marktes im Stall. Am kommenden Samstag, 6. Oktober, wird zum vierten Mal in Esel-, Hirsch- und Pferdestall eingeladen. Zwischen 10 und 16 Uhr bieten dort acht Händler aus der Region ihre selbst gemachten Produkte an.

Unter den Marktleuten sind einige altbekannte Gesichter. Darunter die Diethäuserin Astrid Schütt, die unter dem Namen Friederikes Badezusätze anbietet, kündigt Tierpark-



Klaus Wiegand aus Mäbendorf ist auf dem Markt im Stall ein altbekanntes Gesicht. Seine tollen Laubsägearbeiten sind nicht nur zu Weihnachten schöne Hingucker.

Archivfoto: frankphoto.de

chefin Andrea Bache an. Auch die Suhler Künstlerin Angelika Beuger ist immer dabei: Diesmal wird sie die Gesichter der Kinder in kleine Kunst-

werke verwandeln und einen Stand mit Kinderschminken anbieten.

Außerdem haben sich Marktleute angesagt, die Spielzeug und Dekora-

tionen verkaufen. Zwischen Laubsägearbeiten, darunter Weihnachtschmuck, darf nach Herzenslust gestöbert werden. Es gibt heimischen Honig und Apfelsaft zum Probieren und selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Außerdem wird Malerei und Grafik angeboten, genauso wie Karten und Kerzen. Eine Näherin und eine Keramikerin haben sich angesagt und werden eine kleine Auswahl aus ihren Arbeiten mitbringen und unter das Marktvolk bringen.

Die Leiterin des Suhler Tierparks verspricht weiterhin so manche Überraschung für die kleinen und großen Gäste. Stärken können sie sich im Bistro, das an diesem Tag für die Besucher geöffnet hat.

Gute Erfahrungen haben die Tierparkmitarbeiter im vergangenen Jahr mit der Idee gemacht, dass Marktbesucher an der Kasse den Eintritt zahlen, den sie möchten. „Wir haben kaum Einbußen gehabt“, sagt Andrea Bache. Und so können die Marktbesucher auch am Samstag wieder selbst entscheiden, was ihnen der Besuch von Tierpark und Markt im Stall wert ist.